

Berufliche Grundbildung**Tätigkeiten**

Kaufleute der internationalen Speditionslogistik arbeiten in Speditions- oder Logistikunternehmen und organisieren Gütertransporte in andere Länder. Sie beraten die Kundschaft über die Transportkonditionen und erledigen anspruchsvolle kaufmännische Arbeiten.

Kaufleute der internationalen Speditionslogistik beraten Kunden über Gütertransporte auf der Strasse, der Schiene, zu Wasser und in der Luft. Sie erstellen Offerten mit der dazugehörenden Kostenkalkulation, informieren über allfällige Probleme bezüglich der Lieferung und stehen den Klienten mit grossem Fachwissen zur Seite. Für die Ausführung des Transportes stehen sie in Verbindung mit Reedereien, Lastwagenunternehmen, Bahnbetrieben und Fluggesellschaften, mit denen sie jeweils die besten Konditionen aushandeln. Nach der Auftragserteilung durch den Kunden berechnen sie den benötigten Platz und wählen den kostengünstigsten und schnellsten Lieferweg sowie die effizienteste Transportart. Dabei tragen sie die Verantwortung dafür, dass die Ware unbeschadet am Bestimmungsort ankommt.

Kaufleute kennen die Import- und Exportbestimmungen. Sie wissen, welche Stellen bei solchen Transporten involviert sind und wer welche Informationen benötigt. Das Bearbeiten von Einfuhr- oder Ausfuhrformularen, die Abwicklung der Versicherungsangelegenheiten und die Vorfinanzierung der Transporte durch die Bank, die richtige Terminierung, zielgerichtete Distribution und fachgerechte Lagerung sind anspruchsvolle Aufgaben, die mit grosser Sorgfalt geplant und ausgeführt werden müssen.

In dieser Branche sind Kaufleute ständig mit internationalen Partnern in Kontakt. Dabei ist es besonders wichtig, unterschiedlichen Standpunkten und Interessen Rechnung zu tragen und diese so miteinander zu verbinden, dass sich alle Beteiligten einig sind. Routine gibt es in ihrem Berufsalltag kaum, denn jeder Tag bedeutet eine neue Herausforderung. Durch unvorhergesehene Ereignisse wie Streiks oder Krisensituationen kann sich die Situation im Transportwesen schlagartig ändern.

Dank modernster Kommunikationstechnologie sind die Speditionsunternehmen rund um den Erdball miteinander vernetzt. PC, Telefon, Internet, E-Mails, SMS und Fax sind Hilfsmittel im Kontakt mit der Kundschaft und den Geschäftspartnerinnen. Gute Fremdsprachenkenntnisse sind in dieser Branche unerlässlich.

Berufsfeld 17
Wirtschaft, Verwaltung**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. Verordnung vom
26.9.2011 (Stand am 1.5.2017)

Dauer

3 Jahre

Profile

- Basis-Grundbildung: B-Profil
- Erweiterte Grundbildung: E-Profil
- E-Profil mit Berufsmaturität (BM)
Wechsel in das nächsthöhere bzw. -tiefere Profil möglich

Bildung in beruflicher Praxis

In einer Speditionsfirma

Schulische Bildung

- 1./2. Jahr: 2 Tage pro Woche an der Berufsfachschule
- 3. Jahr: 1 Tag pro Woche (mit BM 2 Tage)

Berufsbezogene Fächer

Standardsprache (Deutsch); 1 (B-Profil) bzw. 2 Fremdsprachen (E-Profil); Information/Kommunikation/Administration; Wirtschaft und Gesellschaft

Überbetriebliche Kurse

Zu diversen Themen

Berufsmaturität

Während der Grundbildung nur im E-Profil möglich

Abschluss

Eidg. Fähigkeitszeugnis "Kaufmann/-frau EFZ"

Voraussetzungen

Vorbildung

- B-Profil: abgeschlossene Volksschule; oberste Schulstufe mit genügenden Leistungen oder mittlere Schulstufe mit guten Leistungen in den Kernfächern
- E-Profil: abgeschlossene Volksschule; oberste Schulstufe mit guten Leistungen oder mittlere Schulstufe und Zusatzschuljahr mit guten Leistungen in den Kernfächern
- E-Profil mit Berufsmaturität: abgeschlossene Volksschule; oberste Schulstufe mit sehr guten Leistungen; bestandene Aufnahmeprüfung
- für alle Profile: Tastaturschreiben (Fertigkeit muss vor Lehrbeginn erworben werden)

Anforderungen

- Interesse an kaufmännischen Arbeiten
- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- Fremdsprachenkenntnisse
- gute Auffassungsgabe
- Zuverlässigkeit
- Kontaktfreude
- Organisationsfähigkeit
- Flair für Zahlen
- Verantwortungsbewusstsein
- Freude an Computerarbeit
- Selbstständigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Spedlogswiss, KV Schweiz sowie diverser anderer Weiterbildungszentren

Berufsprüfung (BP)

Mit eidg. Fachausweis: Speditionsfachmann/-frau bzw. Fachmann/-frau internationale Spedition und Logistik (in Planung), Zolldeklarant/in, Führungsfachmann/-frau

Höhere Fachprüfung (HFP)

Speditionsleiter/in bzw. dipl. Leiter/in internationale Spedition und Logistik (in Planung), dipl. Aussenhandelsleiter/in, dipl. Supply Chain Manager/in usw.

Höhere Fachschule

Dipl. Betriebswirtschafter/in HF

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie

Berufsverhältnisse

Das Umfeld von Kaufleuten internationale Speditionslogistik setzt hohe Belastbarkeit und Flexibilität voraus, da der Alltag zum Teil recht hektisch ist. Nach der Grundbildung bestehen gute Aufstiegsmöglichkeiten sowie Chancen, bei Niederlassungen oder Vertretungen internationaler Firmen im Ausland tätig zu werden. Sie finden weitere Einsatzmöglichkeiten an internationalen Messen, beim Zoll, in Flughafenbüros oder Reedereien.

Weitere Informationen

SPEDLOGSWISS Verband
Schweizerischer Speditions- und Logistikunternehmen
4002 Basel
Telefon: +41 61 205 98 00
www.spedlogswiss.com

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Lehrstellensuche:
www.berufsberatung.ch/lena

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Kaufmann/-frau EFZ Dienstleistung und Admini...	17 / 0.611.105.4
Kaufmann/-frau EFZ Handel	17 / 0.611.105.5
Kaufmann/-frau EFZ Transport	17 / 0.611.105.20